Mamssauer Stadtblatt.

Täglich erscheinende Zeitung für Stadt und Kreis Namslau.

42. Jahrgang. Amtlicher Anzeiger für

Meden die städtischen Behörden sermprecher 94.

Bezugs-Preife:

Das "Aanslaurt Stadtblatt" ericheint wöchentlich jechsmal: Dienstag, Mittwock, Donnerstag, Freitag Gomnabend und Somntag und dofte in der Gelchäfisskele, fowie in den Bekunsiskellen woneitlich 1,20 Goldwart. Hoftbegige nur filt den Anzeinbermont. Offereins und Kuskunftsgebiht 10 Goldvienig. — Bei höherer Gewalt, Betriebsflörung, Mecktisnischerlegung ober Ausbeprerung dur Der Bezieher keinen Minjoud auf Nachelisnischerlegung ober Anspercules der Kladzahlung des Bezugsprecises.



Augeigen- Breife:
20 Goldpfennig im Reklanneteil (am Schig ber ebenbeinig für Auswärtige
20 Goldpfennig im Reklanneteil (am Schig ber ebaktionellen Zeils) bie einpaltige Petitgeile SO Goldpfennig. Schin der Angelgenannahne bis 10 Abrsarna, am Erscheinungssege, für geibere Angelgen leboch schon tags guvor.
Ich Angelgen an bestimmten Tagen u Plägen wird keine Gewöhe übernommen.
Ribne Angelgen unr gegen Voranszasiung.

nr. 216

Berantwortlich für Schriftleitung:

Sonnabend, den 13. Dezember.

Druck, Berlag und Expedition: Ramslauer Druckerei-Gefellichaft m. b. g.

1924.

Die deutschnationale Landtaasfraktion. Rach ben bisherigen Feststellungen wurden nachstehende beutschnationale Abgeordnete in den preußischen Landtag

gemählt:

Wahlkreis 1. Oftpreußen: 1 Krischick, 2. Ziemann, 3. von

Wahlkreis 4. Miller, 5. Frbr. von Mitbach, 6. Kenkel, 7. Mönke,
8. Frau Deutsch, 9. von Treschow.

Wahlkreis 2. Berlin: 10. Dr. Rausmann, 11. Roch,
12. Brunk, 13. Wischnöbski, 14. Hackenberg, 15. Hittgen.

Wahlkreis 3. Potsdam 2: 16. Eichnhoff, 17. Frau Lebmann, 18. Hassel, 19. Kimbel, 20. Kennecke, 21. Gaubig.

Wahlkreis 4. Hotsdam 1: 22. Libicke, 23. Dr. von

Simtersch, 24. Ebersdad, 25. Gimther, 26. Rittershaus,
27. Gauger, 28. Dr. Freiin von Watter.

Wahlkreis 5. Franklint (Ober): 29. Dermiegel, 30. von

ber Hen, 31. Dr. Doleand, 32. Libnber, 33. von Kries, 34. Frau

Dr. Epohr, 35. Dr. Seelmann-Eggebert.

Wahlkreis 6. Hommern: 36. Echlange, 37. Dr. Kaebler,
38. Wenslass, 30. Graef, 40. Lewerens, 41. Frau Roack,
42. Edmind, 43. Richbssel, 44. von Rody, 45. Dr. QuaetFassem, 46. Mannke.

42. Schmidt, 43. Rickhöffel, 44. von Rohr, 45. Dr. Quaet-Faslem, 46. Mannke.

Babikreis 7: Breslan: 47. Conradt, 48: Dr. Semiller,

49. Lukafineris 7: Versian: 47: Contan, 48. Dr. Semmer, 49. Lukafinosis, 50. Wende, 51. Frau o. Rechenderg, 52. Kyuds, Wahlkreis 8. Liegnit: 53. Dr. Regenborn, 54. Schäfer, 55. Oelge, 56. Frau Hellcher. Wahlkreis 9. Oppeln: 57. Graf von Garnier, 58. Straube, Wahlkreis 10. Magbeburg: 59. Schulze, 60. Meyer,

Wahlkreis 10. Magbeburg: 59. Schulze, 60. Meyer, Borck, 62. Dr. Hoelch. Wahlkreis 11. Merleburg: 63. Jahnke, 64. Boes, 65. Here-

Boglikeis 11. Meriedutg: 03. Japane, 04. Does, 05. Herrmann, 66. Herren Schem, 67. Horn.
Wohlkreis 12. Erhurt: 68. Querenpäller.
Wahlkreis 13. Schleswig-Holfiehr: 69. Milberg, 70. Küffer,
71. Bayer, 72. Bungen, 73. Hoon, 74. Mehlis.
Wahlkreis 14. Wefer-Ems: 75. Dr. Hoffmann.
Wahlkreis 15. Dithannov:: 76. Hilder, 77. Jäger.
Wahlkreis 16. Süddannover: 78. von Ditfurth, 79. Dr.

Racobshagen. Wahlkreis 17. Westfalen Nord: 80. Roch, 81. Dr. Rauf-

Wahlkreis 17. Weftfalen Korb: 80. Koch, 81. Dr. Kauf-holh, 82. Wehmener.
Wahlkreis 18. Weftfalen Sid: 83. Rippel, 84. Martin,
85. Clarfeld, 86. Lange-Windhoft.
Wahlkreis 19. Heifen-Valffau: 87. Sonnenschein, 88.
Chriftian, 89. Steuer, 90. Juft, 91. Martell.
Wahlkreis 21. Kobleng-Trier: 93. Bachen.
Wahlkreis 21. Kobleng-Trier: 93. Bachen.
von Tilling, 96. Janifen.
Wahlkreis 23. Dilfelborf-Oft: 94. Stuhrmann, 95. Frau von Tilling, 96. Janifen.

98. Hein.
Uuf der Landeslifte find gewählt: 99. Dr. Winkler,
100. Brau Dr. Spoth, 102. Meyer, 103. Hiller,
104. von Kries, 105. Weisfermel, 106. Clarfeld, 107. Delge,
108. Dr. von Waldhaufen, 109. Lohmann. Bon diesen find 108. Ver von Adalogatien, 1099. Lohmann. Von deten into 101, 103, 104, 106 und 107 auch in einzelnen Wählkreifen gewählt. Da noch nicht bekannt ift, für welches Mandat sich be betrefienben Albgevohreten entigleiben, lassen isch bie des verschen Verschen den verschen Verschen vorläusig nicht angeben. Im Reichstag und Landtag sind gewählt: Schlange, Backer und Rippel.

Die Deutsche Bolfspartei für den Bürgerblock.

Bedingte Zustimmung des Zentrums. Berlin, 11. Dezember. Der Reichskanzler berichtete im Rabinetisrat eingehend über den Ausgang der Wahlen und die durch sie geschäffene Berschiebung der Partei-Stätken. In der anschließenden Aussprache lieh der Reichsaußenminister Dr. Stresemann beutlich zum Ausdruck kommen, daß die Dr. Strefemann deutitig zum Ausorita kommen, ogs die Deutische Holkspartet nur zu einem Rechisblock zu haben sein werde. Die Sitzung dauerte von 5 Uhr nachmittags bis 9 Uhr abends. Es ist ungewöhnlich, daß der Termin des Rücktritis erst durch eine Ronferenz zwischen bem Reichs-präfibenten und dem Kanzler seitzeletzt werden soll, zumal

ber Beschluß einmütig gesaßt wurde. In jedem Falle be-beutet der Rädtritisbeschluß eine Klärung der politischen Lage. Es wäre zu hoffen, daß die Bildung einer großen staatsbürgerlichen Regterung der Bolksparteien nunmehr möglicht reidungslos vonstatten geht. Wie schon nicht mehr mitalbeit was eches bie Mickenspark Rottengenkternebe ker zweifelhaft war, gehen die Absichten des Parteivorstandes b aweitschaft war, gehen die Absichten des Hartenvortandes der Beutschen Bolkspartet einmütig dahin, die kommenden Regierungsverdandlungen nur auf der Basis des Bürgerblackes zu sühren. An der Sigung des Parteivorstandes nahm auch Dr. Ettefemann teil, der dafür eintrat, auf der Grundlage früherer Beschülisse zu verharren und sich in an der Kabinettsbildung im Reich und in Preußen zu beteiligen. Die Frage, wert die Kapischen die in neuen Kabinett übernehmen wird, ift zurzeit noch nicht mit Gewisheit zu beantworten. Man kann aber mit ziemlicher Wahrscheinlichkeit annehmen, daß ber Reichspräsident zunächst den jestigen Reichskanzler erneut mit ber Rabinetisbildung beauftragen wird. Die "Germanta" aber schreibt zur Kanzlerfrage: es sei nicht gut möglich, daß

Staatsrechtlicher Schutz für die 3. Steuernotverordnung.

Uebernahme in eine Rechtsverordnung des Reichspräfidenten.

Umtlich wird mitgeteilt; Alsbald nach Berkunbung ber britten Steuernoverorbnung hat das Reichsgericht ihre Rechts-gültigkeit eingehend geprüft und ausdrücklich selngestellt. Trobdem ist die Berordnung auch noch in neuerer Zeit viel-sach als ungültig bezeichnet worden; mehrlach find Gerichte Rechtsgrundlage etvitat gaven. Im in in dem weiten Gebiete ber Aufwertung eine Unsscheit in der Seutzellung von Rechten und Pflichten eingetreten, die die Grundlage des Kredits bedrott und damit eine ernste Geschreft sir die Geschreft in de Geschreft in die Geschreft in die Ergaltung der Steuerkraft und der Wöhren, schaft. Die öffentliche Sicherheit und Ihren geschlicht geschlicht geschlicht geschlicht und Ihren geschlicht ge

Gesantwirtschaft, insbesonbere die Erhaltung der Steuerkraft und der Währung, schafft. Die öffentliche Sicherheit und der Debung, ohne die der Wiederaussaufbau der deutschen Wirtschaft und der Verlägen der Wiederaussauf der Weichschaft und der Weichschaft der Weichschaft der Weichschaft der Verlägen der 31. Marg 1925 verlangert worben.

Die deutschen Gesetze im Rheinland.

Robleng, 10. Dezember. Die Rheinlandkommissson veröffentlicht heute die Berordnung Nr. 284, die die Einführung der deutsche Geleje und Berordnungen im befesten Gebiet behandelt. Die Berordnung enthält in der Hauptjache solgende Bestimmungen:

Urtikel 1: Die Regierungs- und Staatsgefege und bie atineet 1: Die Regierungs- und Staatsgejege und die aligemeinen Gelege find, fofern sie im bejetgen Gebiet zur Anwendung gebracht werben, durch die zuständige Behörde und die Abeinlandkommission ju übermitteln, die ihrerietisdie Prisung vornehmen wird, ob die erwöhnten Erlasse keinmungen enthalten, die geeignet wären, den Unterhalt der Beschungstruppen, deren Sicherheit und ihre Bedürfnisse gu gefährden.

au geldten.
Artikel 2: Die Sohe Kommission wird ben deutschen Behörden unverziglich die Liste berienigen Ersosse bekannt geben, die sofort im beseiten Gebie in Krast treten können. In der gleichen Urt wird sie bie Liste berjenigen Bestimmungen notifizieren, beren einigebende Prilliung notwendig erscheid. Innerfahl einer Krist von zehn Zagen, die burch Sonderbefcschulz wieder verlängert werden kann, hat die Rheinlandkommission das Recht, einen vorläufigen oder endgülftigen Einspruch gegen dieselben zu erheben oder Borbehalte zu wachen.

Urtilel 3: Die Hohe Kommission hat jederzeit, und zwar im Berordnungswege, das Recht, ein bereits in Kraft ge-trekense Gelej ober eine Berordnung aufzuheben ober zu beren Beibehaltung Borbehalte zu machen.

Deutschland und die Türkei.

Effen, 9. Dezember. Bu Ehren bes hier weilenden türkischen Botschafters in Berlin, Samt Pasiga, sand in der Essenbere Glübterwaltung ein Emplang stutt, bei dem der Bürgermeistere Schäse und Generaldirektor Eengelmann, Präjident der Handbelskammer, Ansprachen hielten. In seiner Annvort wies der Botschafter auf die großen Betätigungsmöglichkeiten ihn, die in der Türket sie de volgen Betätigungsmöglichkeiten ihn, des in der Türket sie de volgen Betätigungswöglichkeiten ihn, des in der Türket sie de verbandbungen würde in der Kürkei namenslich gehalb warm begrüßt, well Deutschand in der Türkei lediglich wirtschaftliche Intercsen versandbungen würde in der Türkei lediglich wirtschaftliche Betwerden verbolge, während andere Mäckte damit vielschaft vollische Betwerdungen verbänden. Der Botschafter vielfach politische Beftrebungen verbanben. Der Botichafter hatte heute bie Kruppichen Werke besichtigt. Morgen wird eine Befichtigung ber Duisburg Rohrorter Safen anfcbließen.

London im Rebel.

London, 11. Dezember. Seit 30 Stunden ift England

Baldwin über den Sinowjew-Brief.

Landon, 10. Dezember. In bet heutigen Sigung des Unterhaufes wurde Baldwin erfudt mitzuteilen, od dos Rabineit das Orginal zum Sinowjew-Brief gefehen habe und od Baldwin Gründe für die Ansläch der Keglerung, daß der Brief echt sei, angeben könne. Baldwin erwiderte, es sei ein Unteraussschus des Kodineits gebilder worden, um die Echipeit des Doduments, desse delpas Archivellus Woch fit bes Auswärtigen Amtes gelangt fet, feftzuftellen. Rach-bem bas Dokument gepruft worben fei, fei man zu ber unvertielhaften Ueberzeugung gelangt, bag ber Brief eine un-zweifelhaft authentische Schrift fei. Die Opposition würde am Montag Gelegenheit haben, die Frage zu eröctern.

Die Auszahlung der Kriegsbeschädigtenrenten.

VET KTICHOUTCHLIMUTGICHTETH.
Berlin, 10. Dezember. Die von den Höftenstalten zahlbaren Renten für Kriegsbeschädigte und Kriegshinterbliebene
werden für Januar 1925 bereits am 27. Dezember 1924
ausgezahlt. Wie der Keichsbund der Kriegsbeschädigten
mitteilt, hat das Keichsardeitsministerium dem Antrog, die
Kenten noch vor dem Weisspachstage auszugassen, nicht
fattgegeben. Begründet wurde dies damit, daß det Aussahlung noch vor Meisspachten sie die Keichsten der Informatien sie die Vergebergen der Informatien sie die Vergebergen der Informatien der Inform aahlung noch vor Weihnachten für die Beteiligten bet Jahress beginn Zahlungsschwierigkeiten entstehen würden, indem ers Bufagrente noch vor Weihnachter

Schiedsspruch im Ruhrbergbau.

Essen, 10. Dezember. Am Mittwoch wurde in Essen unter dem Borsis des Oberregierungsrates Mewes über die Berbindlichkeitserklärung des Schiedsspruchs vom 25. Nowember sitt den Ruhrkoblenbergdau verhandelt. Um späten Abend erging solgender Schiedsspruch:
Abend erging solgender Schiedsspruch:

ordnung wie folgt:

a) Für Timmerhäuer von 5,60 auf 6,10 Mk
b) Für angelernte Arbeiter von 5,20 auf 5,65 Mk.
c) Für ungelernte Arbeiter von 4,80 auf 5,15 Mk.
c) Für ungelernte Arbeiter von 4,80 auf 5,15 Mk.
Die dagwichgentlegenden Tartifschätlichne ändern sich entlprechend. Die südlichen Kandyschen, die die bisher festentliche Schollen um 5 bezw. 8 Propent unterfereiten durften, dürfen am 1. Dezember die neuen Löhne um 6 bezw. 9 Propent unterfereiten die Schollen um 6 bezw. 9 Propent unterfereiten die Ründigung des Mehrendelten. Die durch die Kündigung des Mehrendeltens der Schonlang der Schollen der Schonlang der Schollen der Scholle

Es bleibt beim Alten!

Roblenz, 10. Dezember. Bur Regelung ber Auswei-fungen folder Perfonen, beren Sandlungen geeignet find, die Sicherheit der Besahungstruppen zu gefährden, hat die Rheinlandkommission die Berordnung Nr. 285 erlassen, in

4. Sabgesett.

Lotales.

Rachdruck unferer Originalberichte fowie Inferate, auch auszugsweife verboten.

?? Ramslau, 12. Dezember.

?? Namslau, 12. Dezember.

— (Schüler-Konzert.) Mit den Schüler rinnen seines Musik-Instituts veranstatet derr Kapelmeister Bochnig wieder einmal eine össentlichte Aussichtung, die am mortgen Sonnabend, abends 8 Uhr, im Schwuntelschen Saale katistindet, und der ebenda nachmittags um 5 Uhr eine Generalproße vorangscht. Mit Aussichluß der Ansänger werden in dem Konzert alle Fortgelchrittenen mittorken und Klavler. Biotitund Mandolinenvorträge zur Aussichtung gelangen. Das Praxamm sie ein gutgenähltes und bestehe aus zweit Teilen. Wähzend im ersten Teile Singelvorträge im großen gangen zu Sehder gebracht werden, wird im zweiten Teile die Orchesterabtellung aussichten. Bon ersteren seine genannt "Bas Blumen träumen", Intermezzo, Translateur — Aussiche Bulmen träumen", Intermezzo, Translateur — Aussiche Krafike.
Bagner — Ungarliche Tänze Kr. 5 und 6, 4habdg, Brahms — "Diufernetitt", Caprice, Spinsler. — Bon den Orchesterstüden ertsähnen wir: Lied a. d., Zannskaufer" und die Orchesterstüden ertsähnen wir: Lied a. d., Zannskaufer" und die Ortseten wie einsteren Schileraufführungen des Hern Bochnig, die Ortseten wie dei früheren Schileraufführungen des Hern Bochnig, die Ortseten wie dei früheren Schileraufführungen des Hern Bochnig, die Bejuder ture 3. Dp. "Der Gatt won Bagbab". — So attren, wie det frührene Schlefenatischungen bes gerern Bodnig, die Bestuder einiger angenehm unterhaltenber Stunden sich zu erfreuen haben. Bir wänsichen, das mit ben Angehörigen der "Muttbestüsenen" ein recht zahlreiches Publitum das Konzert besuchen möge.

= Achtung, Strafporto! Strafporto? Rein, Rachgebuhr! Das ift die richtige Bezeichnung. Denn die Bostwertvaltung straft niemanden, wenn er selne Sendungen nicht ausreichend

Staatliche Lotterie - Einnahme
Haesler
und 13. Dezember 1924. ber Bostordnung ju lenten, beren Beachtung in ber tommenben Beihnachts- und Reujahrszeit die unangenehme Zahlung von Nachnahmegebühren ausschaften wird. Noch im Borjahre tonnten gebruckte Beihnachts- und Neujahrstarten sowie gedruckte Besuchskarten (Bifitenkarten), auf benen mit höchstene 5 Worten Gruße, Glud-wunfche usw. handichriftlich hinzugefügt waren, im inneren deutschen Bertehr (Orts: und Fernvertehr) gegen bie niedrigfte Drudfachen-gebuhr von 3 Big. versandt werden. Es war babei gleichgultig, gebilyr von 3 Pig. verlandt werden. Si war dobet gleichgillitig. ob diese Sendungen, je nach ihrer Beschaffentjekt, als Aarte (Bostartensorm) oder unter offenenem Umschlag aufgegeben wurden. Nach den inzwischen in Krais getretenen neuem Bestimmungen genstgt sir die gedachten Sendungen die Freigebilty von 3 Pig. nur 110ch im Ortsverkehr, wenn sie Bostartensorm schen. Unter ossenen Umschlag aufgegebene Beishachts. Neuejahrs und Beiuchskarten mit handbertilitich hinzugesigten signigen parte und Beiuchskarten mit handbertilitich hinzugesigten für Gruß- und Beiuchskarten mitsen im Ortsverkehr mit 5 Pig. freigemacht werden. Gruß- uhv. Worten mußen im Ortsvertehr mit 5 Pfg. freigemach werben. Im Fernwertehr beträcht fir die Sendung in Bolitartenform und auch für die offene Umschlagendung die Freigebühr ebenfalls 5 Pfg. Wenn die Umschlagendung nicht nicht als 20 Gramm wiegt, tann sie im Ortsvertehr verschlossen wurzerichen, weit der einfache Ortsbrief auch nur 5 Pfg. toftet. Bei unzurreichender Freimachung hätte der Empfänger — bei An-nahmeverweigerung der Absender — für jede einzelne Sendung eine Nachgebühr von 10 Pfg. zu entrichten. Bemertt fei noch, daß außer der zulässigen Söckfischl von süns Gruß- uhv. Worten noch der Wichendungska. Der Robnoren nehr Mohamma und, ausnoch ber Absendungstag, ber Wohnort nebst Wohnung und, aus-genommen bei Bistenfarten, auch ber Name bes Absenders angegeben werben bürfen.

Neueste Nachrichten. (Bolff=Depeichen.)

(Depeichen bes "Ramslauer Stadtblattes.)

Rücktritt der Reichsregierung nächste Woche. Reichstangler Mary über Die Regierungsbildung.

Berlin, 11. Dezember. Das Reichstabinett faßte in feiner bentigen Sigung ben Beschlug, bem Reichsprafibenten ju Beginn

Zigarren-, Zigaretten-Import Haesler Namslau-Bernstadt.

städtische Sparkasse sich auch weiterhin an der Stadtbbank beteiligt, und daß das Einlagekapital der Sparkasse vom 1. April 1925 ab von 500000 Mk. auf 1000000 Mk. auf 1000000 Mk. erhöht wird unter solgenden Bedingungen: iber ben jeweiligen Reichsbankbiskonifat, Reingewinn ber Bank mit 15 %. All werben die über ben Reichsbankbiskont Beteiligung am hinausgehenben 25 % angerechnet.

London, 11. Dezember. Nach einer Melbung aus Balhington hat der Senat das Marinebaugefet gebilligt, das einen Plan vorsteht, dessen Aussührung ichägungsweise 110 Millionen Bollar beansprucht.

, (Brivat=Telegramme.)

Berlin, 12. Dezember.

- Wie die Blätter melden, wird der Relchskanzler heute vormittag die Führer der disherigen Koalitionsparteien und am nachmittag die Führer der deutschandtionalen Partei empfangen. Für Sonnabend ift eine Belprechung des Kanzlers mit den sozialdemokratischen Führern vorgesehen.
- Wie die Germania mitiellt, steht entgegen anders lautenden Meldungen der Termin des Fusammentelits der Rechtschaftelion des Sentrums noch nicht selft. Währscheinlich wird aber die Fraktion am Dienstag oder Mittwoch nächfter Woche ihre erfte Sigung abhalten.
- Der Steuersetretar Delsner wurde vom Botebamer Schöffengericht wegen umfangreicher Unterschlagungen bei ber Oberfinangtaffe Berlin und bem Finangamt Potebam ju 1 3abr 6 Monaten Buchthaus und 5 Jahren Chrverluft verurteilt.
- Das Perfahren und 3 Jugen Spreitull veruretill.

 Das Verfahren gegen bie frühere Krantenschweiter Frau Bifchur, die angeschulbigt war, ihre drei Gatten ermordet zu hicht, ist eingestellt worden, da es nicht möglich war, ihr die Wordtaten nachzuweiten.
- Laut "Boffischer Zeitung" find bis gestern abend bereits 4 Personen verhaltet worben, die mit dem Altienfalicher Dr. jur. Sielscher bireft ober indireft zusammengearbeitet haben.
- der nächsten Woche das Rackrittsgeluch zu überreichen.

 Der "Lotalanzeiger" melbet aus Newyork, daß der PräBreslau, 11. Dezember. Die Stadtverordneten haben siben des amerikansichen Gewerkschaftsbundes Samuel Gompers
 einem Antrage des Magistrats gemäß beschlossen, daß die in Mexito einem Lexzschlag erlegen ift.



Zigarren- u. Zigaretten-Import li Haesle

hiermit beehre ich mich bekannt zu geben, daß ich vielfach geäußerten Wünschen aus meinen Kundenkreisen, eine



meiner weit und breit bekannt guten Cabakwaren

Klosterstraße 6

eröffnet habe.

Benau wie in meinem Sauptgeschäft Ring 26 wird die mich beehrende Kundschaft aufs Beste bedient werden.

Indem ich um gutigen Juspruch bitte, zeichne

mit vorzüglicher hochachtung

Haesler.



Festgeschenke

Toilette-Artikel **Parfümerien** Toilette-Seifen

in eleganten Packungen Wachsstöcke, Baumkerzen Christbaumschmuck, Lichthalter.

1011, Seifenfabrik

Inh.: J. Proske

Namslau, Krakauerstr. 24 gegr. 1868. Telefon 255.

Grimms Hotel

Sonntag, den 14. Dezember, 5 und 8 Uhr

3wei Waisen im Sturm der Zeit II. Teil. 6 Afte

und das Beibrogramm.

Schüler-Konzer

Connabend, den 13. Dezember, abends 8 Uhr Generalprobe 5 Uhr Nachm.

Borgügliches Brogramm. Alle Freunde und Gönner werben ergebenft eingelaben Rufik Institut Emil Bochnig.

Broduftenmarttbericht.

Tagliche amtliche Rotierungen (100 kg): Betreibe: 10. Delfaaten: 10 37,00 40,00 46,00 35,00 96,00 22,30 21,00 16,50 Beizen Roggen . . . Hafer Braugerite 21,20 16,80 Hanffaat Mohn, blau **Futtergerite**

Connabend, den 13. Dezember 1924, vorm. 11 Uhr werde ich hierfelbst bei Piegonka, anderweit ge-

1 Britichte

öffentlich meiftbietenb ver-

Reimann

Dber: Berichtsvollzieher in Namslau.

Daus= ichlachten

nimmt an

Waniek Ring 11.

300 Mark

für bald auf 1'4 Jahr von jungem ftrebs. felbst. Raufmann gu leihen gesucht gegen Sicherheit und gute Zinsen. Offerten unter C. 121 an die Geschäftisst. des Stadtbl.

Alchtung!

Safenfelle, Raninfelle, auch andere Felle kauft und gahlt bie bochften Breife

Louis Silbermann Ring 18, 2. Ctage.

Bekannimadınıaen

wie:

Familienanzeigen Geschäftsempfehlungen Gelegenheitskäufe Geschäftsverkäufe überhaupt Anzeigen jeder Art finden weitefte Berbreitung

und haben itets beften Erfola burch bas .Namslauer Stadtblatt

Namslau, Rirchftrage 18.

Alma Strumpfner, Namslau

A SI DISA DEL PURE EL COMPONIDADO DE COMPONIDADO DE COMPONIDA DE COMPONIDA DE COMPONIDA DE COMPONIDA DE COMPONIDA DE

Ring, Ecke Andreas-Kirchstrasse.

Für den Weihnachtsbedarf

empfehle ich mein reichhaltiges Lager in

Kostümen. Mänteln. Straßen- und Gesellschaftskleidern. Blusen, Blusenröcken und Mädchenkleidern

zu bedeutend herabgesetzten Preisen.

, 36. -

Mäntel

Flauschstoff . . von 9.50 an Mäntel 29.-Affenhaut

Velour de laine

Kleider 5.90 " Cheviot reine Wolle

Kleider

Kunstseid., nett verarb. 7.50 .. Wolltrikotblusen

elegant verarbeitet .

Blusenröcke 3.25 ,, Winterware schöne Streif. ..

Strickjäckchen Sportwesten Kinderwesten Strickkleider Kostüme

außerordentlich preiswert!

Strümpfe Trikotagen Damenwäsche

bedeutend im Preise ermäßigt.

Auf alle nicht herabgesetzten Waren bis Weihnachten

O HARTINALINA KATANI BAHATA MARATA MARANINA ARABATA KATANI KATANI KATANI KATANI KATANI KATANI KATANI KATANI KATA

10% Rabatt. 70%

7.50 ..

Wd. Marchwitz Sabbarth's Gasthans

Sonnabend, den 13. Dezember 1924

Groke Cheateraufführuna

Nachher:

Tang =

Biergu labet ergebenft ein

Das Romitee. Anfang 6 Uhr.

Rirdliche Radrichten.

Evangelifch=Rirchliches. Um 3. Abvent, ben 10. Dezember, predigen:

8 Uhr Paftor Fuhrmann.
10 Uhr Haftor Geidel.
5 Uhr Daftor Pefdel.
9 Uhr vorm. Außengottesdienst in Wilkau.
Freitag, den 19. Dezember, vormittag 9 Uhr Beichte und heil.
Abendmahl: Paftor Langer.

Bereinsnadrichten.

Sonntag, den 14. Dezember, abends 8 Uhr Arbeiterverein. Mittwoch, den 17. Dezember, abends 7½ Uhr Iungmädchen-Ubteilung, Jandarbeitslabend. Freitag, den 19. Dezember, abends 8 Uhr Iugendverein.

Synagogengemeinde=Bottesbienft.

Freitag, abends 1/27 Uhr, Sonnabend abend Schluß 4 Uhr 20 Minuten.

Die Preife verfteben fich bei fofortiger Bezahl



Reichhaltige Auswahl

Gesellschafts- und Beschäftigungsspiele — Puppen — Stoff-Tiere — Holzspielwaren Blechspielwaren — Musikinstrumente — Gummibälle — Bilderbücher Puppenwagen — Christbaumschmuck

Beachten Sie mein Schaufenster!

Namslau Gegr. 1834. Ring 17.

Beachten Sie mein Schaufenfter!

000000000





Countag von 1212-5 Uhr geöffnet!







Billiges Angebot für den Weihnachtstisch

Nur bekannt gute Qualitäten

Strümpfe	Schürzen	Wäsche	Confektion
Damen-Strümpfe gewebt, schwarz und weiß De Pf.	Damen-Schürze gesrtreift, Gingham	Damen-Hemd mit Languette	Flanell-Blusen weiche Winterqualität 3.90
Baumwoll-Strumpf für Damen, schwarz 85 Pf.	Damen-Schürze Jumper- und Wienerform gestr. und türkisch 1.95	Prinzessrock mit breiter Stickerei	Jumperform- Flanell-Bluse, hell 5.²⁵
Macco-Strümpfe für Damen, Strapazierqualität	Damen-Schürze gestreift und gemustert 2.95	Hüfthalter, weiß mit Strumfhaltern 3. ²⁵	Jumperform dunkel gestreift 6.75
Damen-Strümpfe Macco mit Wollfuß prima Qualität 3.00	Damen-Schürze moderne Ausführung, prima Qualität 3.95	Damen-Barchend- Hemd, bunt 2. 50	Strickwesten in allen Ausführungen von 9.75 an

Gear. 1834 S. Schwerin Telefon 49

Schlachthof.

Sonnabend, ben 13. Dezember 1924 Kleisch-Berkaus.

Visitenkarten

Ramslauer Druckerei-Gefellichaft m. b. S.

M. T. V. "Jahn"

(Deutsche Turnerschaft). Sonnabend, den 18. Dezember er., abends 81/2 Uhr

Sieger=15eier im Bereinslokal, wozu recht jahlreiches Erscheinen ber

Der Borftand.

Per Borkand.

| Concession | Co



<u>ଚିଟ୍ଟଟେଟଟେଟଟେଟଟେଟଟେଟଟ</u>ି

after Urt werben entgegengenommen

Oskar Opitz Buchs, Bapiers und Schreibmarenhandlung

as Zigarren=Spezialhaus

Gustav Gaul, Mamslau

gestattet sich hiermit bekannt zu geben, daß das Tigarrengeschäft des Herrn Robert Mummert, Namslau, fäuslich übernommen wurde und am

Sonnabend, den 13. Dezember 1924



Die große Auswahl guter Qualitäten dürfte dem Raucher selbst, sowie jedem Wiederverfäuser die Ueberzeugung der Ceistungsfähigkeit bringen.

Um gütige Unterstützung im neuen Unternehmen bittend, empsiehlt sich

mit Hochachtung